

# Arbeitsblatt

## Drehbuchauszugs

### Aufgaben I: Weißes Papier und viele Ideen

Schildere Deine eigenen Schreiberfahrungen beim Verfassen von Briefen, Gedichten oder auch Klausuren. Wie überwindest Du ggf. auftretende Schreibprobleme? Informiere Dich gemeinsam mit Deinen Mitschüler/innen über Methoden, die helfen könnten, Schreibhemmungen zu überwinden und kreatives Schreiben zu begünstigen.

### Aufgaben II: von der Idee zur Szene

Schaue Dir im 24-Interview Christoph Fromms Erklärungen zu „Suspense“ und Schockeffekt an. Welche Unterscheidungen trifft Fromm für den Aufbau von Spannungskurven und Gegenspielern? Was erzeugt bei Dir und Deinen Mitschüler/innen Spannung? An welchem Punkt kippt sie in Angst oder Gruselgefühle um?

Sammele mit Deinen Mitschüler/innen in einem Gruppengespräch stichwortartig emotionale Eindrücke zu den nachstehend aufgeführten Plätzen. Stelle fest, ob und inwieweit sich die Assoziationen voneinander unterscheiden. Versuche, mit geringfügigen Nuancen aus den neutralen Orten konkrete Stimmungsträger zu machen.

Ort	Emotionen
Höhle	- sich eingeengt und ängstlich fühlen versus geborgen in einem Versteck sein - eine dunkle, kalte Höhle
Meer	
Restaurant	
Großstadt	
Wald	

### Aufgaben III: dramaturgisch denken – Drehbücher schreiben

Gliedere eine Erzählung in Einzelszenen und schreibe jede auf eine gesonderte Karteikarte. Schiebe die Karten nun hin und her, bis du eine Szenenfolge erarbeitet hast, die Spannung verspricht, ohne entscheidende Details vorweg zu verraten. Wie verändern sich deine Szenen? Welche Konsequenz hat das ggf. für die Gliederung und Ordnung der Inhalte?

Schreibe für einen Film, dessen Ende Du Dir anders gewünscht hättest, einen neuen Schluss. Versuche, den Leser / die Leserin bzw. Zuschauer/in möglichst mit einer unerwarteten Wendung zu überraschen und den Film dennoch konsequent zu Ende zu führen.

*Erstellt von der Deutschen Filmakademie mit fachlicher Unterstützung des Mitglieds Natja Brunckhorst sowie in Kooperation mit der Bundeszentrale für Politische Bildung und Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz.*

